

Gemeinde Friedland
Z. Hd. Herr Schäfer

Bönneker Str. 2
37133 Friedland

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland
Landesverband
Niedersachsen e.V.

Kreisgruppe Göttingen
Geiststraße 2
37073 Göttingen
Tel. + Fax.: 0551/56156
mail@bund-goettingen.de

Ihr Zeichen
FB Bauwesen

Unser Zeichen
bundgö 645 - aks

Ihre Nachricht vom
17.11.14

Datum
11.12.14

Bauleitplanung der Gemeinde Friedland

8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Friedland (Hospiz Friedland) und Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 024 „Hospiz Friedland“

hier: Stellungnahme der BUND-Kreisgruppe Göttingen gem. § 63 Abs. 2 BNatSchG und § 38 Abs. 1
NAGBNatSchG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Zusendung der Unterlagen zu o.g. Vorhaben bitten um eine kurze Bestätigung des Einganges dieser Stellungnahme. Im Folgenden möchten wir hinsichtlich des Natur- und Umweltschutzes einige Aspekte äußern, welche im Rahmen der Bearbeitung der Unterlagen zur Bauleitplanung der Gemeinde Friedland entstanden sind.

In Deutschland gehen täglich über 100 ha freie Landschaft durch Überbauung und Versiegelung verloren, das entspricht ca. 140 Fußballfeldern. Damit ist der Flächenverbrauch immer noch viel zu hoch, obwohl sich die Bundesregierung im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel gesetzt hat, den Flächenverbrauch in Deutschland bis 2020 auf 30 Hektar pro Tag zu reduzieren. Darüber hinaus ist die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und somit die Funktion der Böden dauerhaft zu sichern (§ 1 BNatSchG). *Der BUND Göttingen fordert daher die Prüfung ob bestehender Leerstände in Friedland und Umgebung für die Etablierung eines Hospiz in Frage kommen!*

In der Vergangenheit wurden vielerorts Streuobstwiesen als ausgleichende Maßnahme für bauliche Vorhaben eingerichtet. Die dauerhafte Pflege dieser Flächen ist oftmals nicht gesichert und gestaltet sich in der Praxis oftmals als problematisch. *Der BUND schlägt daher vor, statt der Einrichtung einer weiteren Streuobstwiese Gewässerrandstreifen aufzukaufen und entsprechend naturschutzfachlich zu pflegen.*

Wir bitten Sie, uns über das weitere Vorgehen zu informieren. Dafür besten Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

*Ann-Kathrin Schmidt, M.Sc. Forstwissenschaften
Kreisgruppen-Koordinatorin des BUND Göttingen*